

---

Seminar B im Modul M.3: Politische Gestaltung in Theorie und Praxis (Sommersemester 2022)  
**Instrumente regionaler Wirtschaftspolitik in der Praxis**

---

**Thema und Zielsetzung:**

Die regionale Wirtschaftspolitik versucht die räumliche Verteilung ökonomischer Aktivitäten zu gestalten. Wirtschaftspolitische Instrumente sind insofern zum Teil explizit räumlich ausgerichtet und versuchen, regionale Besonderheiten zu berücksichtigen, um wirtschaftspolitische Ziele wirksamer zu erreichen. Gleichzeitig schaffen u.a. Institutionen (z.B. in Form von Organisationen, formalisierten Regeln und informellen Praktiken) auf unterschiedlichen Maßstabsebenen einen systemischen Rahmen, durch den die Umsetzung und damit die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Instrumente räumlich differenziert erfolgen. Das Seminar verfolgt das Ziel, Aspekte der unterschiedlichen Raumwirksamkeit ausgewählter wirtschaftspolitischer Instrumente zu betrachten. Die Studierenden sollen dabei verschiedene Adressaten und Träger wirtschaftspolitischer Instrumente sowie ihre jeweilige Funktion und Rolle im Institutionensystem auf unterschiedlichen Maßstabsebenen kennenlernen. Darüber hinaus soll thematisiert werden, inwiefern die Gestaltung der Förderinstrumente ggf. gezielt am Marktversagen ansetzt und welche Bestimmungsfaktoren die (zum Teil räumlich differenzierte) Wirksamkeit der Instrumente in der Praxis beeinflussen können.

In Ergänzung zur Vorlesung von Prof. Liefner wird sich das Seminar auf die Wirtschaftsförderung und das Institutionensystem in Deutschland und Niedersachsen konzentrieren. Dabei soll auch der Versuch unternommen werden - auf der Basis eines sich entwickelnden Grundverständnisses von Instrumenten und Institutionen – aktuelle Erfahrungen im Zusammenhang mit der Schaffung einer Vielzahl neuer Förderangebote im Zuge der Covid-19-Pandemie zur Unterstützung der Wirtschaft zu diskutieren. Die Veranstaltung soll insgesamt einen Beitrag dazu leisten, die Teilnehmenden mit Blick auf mögliche berufliche Tätigkeitsfelder in die Lage zu versetzen, die Ausgestaltung und Wirksamkeit konkreter wirtschaftspolitischer Maßnahmen besser beurteilen zu können.

**Studien- bzw. Prüfungsleistung:**

Referat in Form eines Vortrags sowie Abgabe einer schriftlichen Ausarbeitung (ggf. als Gruppenarbeit).

**Anmeldung und Themenvergabe**

Das Seminar richtet sich an Studierende des Masterstudiengangs Wirtschaftsgeographie und ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des Moduls M.3.

Verbindliche Anmeldung und Themenvergabe in der ersten Sitzung  
am 11. April 2022, 16:15 Uhr.

Die persönliche Teilnahme an der ersten Sitzung ist notwendige Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar. Die Vergabe der Themen und die Zusammenstellung der Gruppen erfolgt in der ersten Sitzung.